



Presseinformation

Ansbach, 22.11.2023

Verantwortlich: Thomas Keller

Der Hochwasserschutz Stegbruck nimmt Gestalt an

Die, seit Mai 2023 laufenden Bauarbeiten für den Hochwasserschutz in Stegbruck schreiten zügig voran und liegen im Zeitplan. Um über den aktuellen Baufortschritt zu informieren, erfolgte am 17.11.2023 eine Baustellenbegehung mit reger Teilnahme der Bevölkerung. Im Zuge der zweistündigen Informationsveranstaltung erläuterte die Projektleiterin Anna Reichl vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach zusammen mit Herriedens Bürgermeisterin Dorina Jechnerer vor Ort die bereits erfolgten Maßnahmen und gab einen Ausblick auf die noch anstehenden Arbeiten.

Um die Ortslage vor Überflutungen aus der Altmühl zu schützen, wurden zwei Hochwasserschutzdeiche, sowie eine Schutzmauer errichtet. In den nächsten Wochen erfolgen hierzu die abschließenden Restarbeiten, lediglich die noch erforderliche Ansaat der beiden Deiche ist witterungsbedingt erst im kommenden Frühjahr möglich. Auch die Maßnahmen zur Reduzierung der Gefährdungslage infolge von Starkregen sind größtenteils abgeschlossen. Hierzu wurden bestehende Gräben ertüchtigt und Durchlässe erneuert, sowie eine Flutmulde mit anschließendem Ableitungskanal Richtung Altmühl gebaut.

Ab Februar 2024 wird mit dem Bau des Schöpfwerkes begonnen, welches die Ableitung von Niederschlags- und Sickerwasser aus dem geschützten Ortsbereich sicherstellen soll. Das Pumpwerk wird zwischen dem Feuerwehrhaus und der Altmühl errichtet. Die für die Energieversorgung des Schöpfwerks notwendigen Stromleitungen wurden bereits verlegt.

Verläuft alles nach Plan wird der Hochwasserschutz Stegbruck bis Ende 2024 fertiggestellt und betriebsbereit sein.

Die Gesamtkosten des Hochwasserschutzvorhabens Stegbruck belaufen sich nach derzeitigem Stand auf rund 3,5 Millionen Euro. Der Bau des Hochwasserschutzes wird durch die Europäische Union gefördert. Die Stadt Herrieden beteiligt sich ebenfalls an den Planungs- und Baukosten.

Anlagen:

Abbildung 1: Bild Baustellenbegehung v. 17.11.2023 (Quelle: Maximilian Hertlein)

Abbildung 2: Bild Drohnenaufnahme v. 28.09.2023 (Quelle: WWA Ansbach)



Ansprechpartner:

Frau Anna Reichl

Projektleiterin Abteilung Planung, Bau

Tel.: +49 (981) 9503-352

[Email: Anna.Reichl@wwa-an.bayern.de](mailto:Anna.Reichl@wwa-an.bayern.de)

Herr Jürgen Scharvogel

Abteilungsleiter Abteilung Planung, Bau

Tel.: +49 (981) 9503-350

[Email: Juergen.Scharvogel@wwa-an.bayern.de](mailto:Juergen.Scharvogel@wwa-an.bayern.de)



Abbildung 1: Bild Baustellenbegehung v. 17.11.2023 (Quelle: Maximilian Hertlein)



Abbildung 2: Bild Drohnenaufnahme v. 28.09.2023 (Quelle: WWA Ansbach)